Informationen zu den Workshops zum Projekttag 22.03.2024

Workshop 1 „Deichbau“
Inhalte: • Wie funktioniert der technische Hochwasserschutz an der Gera? Warum kann man Deiche nicht einfach höher bauen? • Erläuterung des Prinzips „den Gewässern mehr Raum geben“ • Erklärung, wie ein Deich aufgebaut ist und wie er tatsächlich gebaut wird. • Erläuterung wie ein Deich gepflegt werden muss, damit er über lange Zeit funktionstüchtig ist.
Klassenstufe: 7,8

Workshop 2 „Eigenschaften Wasser“
Inhalte: Im Workshop geht es um die Besonderheiten von fließendem Wasser. Es stehen mehrere Forschungsstationen mit Experimenten zu folgenden Fragen zur Verfügung: • Wie bilden sich Mäander? • Wie schnell fließt Wasser durch verschiedene Böden? • Wie haben sich Tiere an den Lebensraum Fluss angepasst? • Wie klingt Wasser? • Wie verändert fließendes Wasser die Landschaft?
Klassenstufe: 5,6

Workshop 3 „Freiheit von Flüssen“
Inhalte: Einleitung und kurze Erläuterung der Arbeit im Hochwasserschutzprojekt: • Was zeichnet das aktuelle Bild der Gera aus? • Gera und Aue im Urzustand (nach der Eiszeit – im Urzustand) - Entwicklung eines Bildes der ursprünglichen Flusslandschaft - Fotos einer letzten natürlichen Flusslandschaft in Europa (Rumänien) • Veränderungen im Laufe der Jahrhunderte durch die Menschen bis heute - Historische Hochwasserberichte am Beispiel Ringleben - Wunsch der Menschen, die Natur zu kontrollieren und sich nutzbar zu machen - Folgen für Mensch und Natur • Heutige Sichtweisen auf den Fluss und zum Hochwasserschutz am Beispiel der nördlichen Gera
Klassenstufe: 7,8

Workshop 4 „Der Biber“
Inhalte: • Im Workshop werdet ihr etwas über den Biber in seinem Ökosystem und die ökologischen Zusammenhänge in einer Flussaue erfahren.
Klassenstufe: 5,6

Workshop 5 „Gewässerunterhaltung“
Inhalte: • Kurze Vorstellung des GUV und seiner Arbeit • Grundlagen der Gewässerunterhaltung • Wie stelle ich mir ein ideales Gewässer vor? • Welche Ufervegetation besitzt ein Gewässer? • Erkennen von Defiziten am Bornklingerbach • Wie können Gewässer aufgewertet werden? • Ingenieurbiologische Bauweisen
Klassenstufe: 5,6,8

Workshop 6 „Unser Trinkwasser“
Inhalte: • Verfolge das Wasser von den Waldgebieten über die Talsperren zur Trinkwasseraufbereitung bis zum Wasserhahn. • Im Workshop erhaltet ihr Einblicke in die vielseitigen Aufgaben und Funktionen von Talsperren. Dabei wird eingegangen auf die Trinkwasserversorgung in Thüringen mit Wasser aus den Trinkwassertalsperren, den Weg des Wassers über das Verteilsystem von den Talsperren bis in kilometerweit entfernte Regionen und Haushalte in Thüringen. • Auch die Möglichkeiten zur regenerativen Energieerzeugung durch die Kraft des Wassers werden aufgezeigt. • Welche Rolle spielen die Talsperren in Thüringen beim Schutz unserer Ortschaften und der Infrastruktur vor Hochwasser? Anhand des Hochwasserrückhaltebeckens Straußfurt wird der Hochwasserschutz erklärt. Warum das Hochwasserrückhaltebecken mal leer und mal gefüllt erscheint, das wird im Vortrag beschrieben. • Anhand der Tätigkeiten werden die vielfältigen Berufsbilder im Bereich Wasser aufgezeigt.
Klassenstufe: 5,6

Workshop 7 „Escape“
Inhalte: • eine Gruppe wird in einen Raum gesperrt und muss den Fluchtweg/Ausgang finden. Hierbei gilt es Hinweise zu finden, Rätsel zu lösen und verschiedene Indizien geschickt zu kombinieren. Teamarbeit ist gefragt, denn es gibt natürlich eine Zeitvorgabe. Um den Ausweg zu finden, muss man sich also beeilen und Aufgaben teilen.
Klassenstufe: 7,8

Workshop 8 „Wasser und Kunststoffe“
Inhalte: • Kunststoffe können Wasser aufsaugen und sogar schmutziges Wasser reinigen. Sie können sich auflösen und noch vieles mehr. Einen Teil dieser vielfältigen Eigenschaften kannst du bei den Experimenten kennenlernen: „Ganz normale Plastikfolien?“, „Wo bleibt das Wasser?“, „Wir stellen Schaumstoff her“ und „Eine Kläranlage im Taschenformat“.
Klassenstufe: 5,6

Workshop 9 „Wasserfußabdruck“
Inhalte: • In angenehmer Atmosphäre werden wir zunächst mit unseren mitgebrachten Gegenständen einen Einstieg ins Thema „virtuelles Wasser/Wasserfußabdruck“ finden. • Anschließend begeben wir uns auf die Reise, um in Teams miteinander und im Wettbewerb an unser gemeinsames Ziel zu kommen. • Unser großes inhaltliches Ziel ist es, uns gegenseitig zu ermutigen, unseren Wasserfußabdruck kleinzuhalten und dabei auch wirklich zu verstehen, warum das so wichtig ist. • Visualisiert wird unser Ziel dabei durch die Mitte einer großen Zielscheibe auf dem Boden eures Klassenraums, der wir uns Stück für Stück interaktiv annähern. Spaß soll dabei an erster Stelle stehen!
Klassensstufe: 6,7,8